

Die Zukunft gestalten

Gemeinde Kalletal lädt zum Unternehmerfrühstück bei Kannegiesser in Vlotho ein

Von Frank Lemke

Vlotho/Kalletal (VZ). Die Zukunft wird digital. Der moderne Mittelstand arbeitet mit Computern, Datenverarbeitung und sozialen Netzwerken. Fachkräfte sind rar. Unternehmer aus dem Kalletal haben sich bei der Kannegiesser GmbH in Vlotho zum gemeinsamen Frühstück getroffen, um über die Zukunft mit ihren Herausforderungen und neuen Möglichkeiten zu sprechen.

Kannegiesser-Geschäftsführer Engelbert Heinz sprach in seiner Begrüßung über wirtschaftliche Veränderungen weltweit, an denen Unternehmen wie der Wäschereimaschinen-Hersteller ihre Strategien ausrichteten. »In unserer 70-jährigen Firmengeschichte haben wir eine Nische der Branche gefunden«, sagte Heinz. Die Kannegiesser GmbH habe sich weltweit erfolgreich auf industrielle Wäschereien spezialisiert. Das Wichtigste des Unternehmens seien die Menschen, die dort arbeiten. »Es geht nur mit dem richtigen Know-how«, sagte er. Von einer kleinen Werkstatt mit nur vier Mitarbeitern habe sich Kannegiesser zu einem global aufgestellten Unternehmen mit 1600 Mitarbeitern an acht Standorten entwickelt. Die Digitalisierung spiele dabei neben der Gewinnung von Fachkräften eine immer größere Rolle, insbesondere auch im Wettbewerb mit internationalen Unternehmen.

Der Bürgermeister des Kalletals, Mario Hecker, zog Parallelen zwischen dem Unternehmen Kannegiesser und einer Gemeindeverwaltung und sagte, dass eine Gemeindeverwaltung eine große Verantwortung für die angesiedelten Firmen habe. Hecker zitierte den ehemaligen Präsidenten der Industrie- und Handelskammer, Ernst-Michael Hasse: Grundlage einer funktionierenden Wirtschaft sei der ehrbare Kaufmann, der für sein Unternehmen, die beteiligten Menschen und die Umwelt fürsorgliche Verantwortung übernehme. Dazu zähle Verlässlichkeit, Bodenständigkeit und Weitsicht. »Wie können wir als Gemeinde am besten unsere Unternehmen unterstützen?«, fragte Mario Hecker. Eine wesentliche Hilfe bestehe in der Förderung von Fachkräften. Deswegen



Sie sprechen mit den Unternehmern des Kalletals über die Zukunft: Bürgermeister des Kalletals Mario Hecker, Bürgermeister der Stadt Vlotho Rocco Wilken, Kannegiesser-Geschäftsführer Engelbert Heinz,

Herfords Landrat Jürgen Müller, Lippes ehemaliger Landrat Friedel Heuwinkel sowie die Professoren Volker Wittberg und Tim Brüggemann von der Fachhochschule des Mittelstands. Fotos: Frank Lemke

arbeite das Kalletal mit der »Fachhochschule des Mittelstands« (FHM) aus Bielefeld zusammen. Kannegiesser geht diesen Weg ebenfalls.

Die FHM orientiert sich bei

»Wir wollen unser Ausbildungsangebot aufgrund konkreter Daten anpassen.«

Professor Tim Brüggemann, Fachhochschule des Mittelstands

ihren Bildungsangeboten an den Bedürfnissen der Unternehmen. Durch Umfragen erfasst sie den Stand der Betriebe: Welche technischen Möglichkeiten haben sie bereits ausgeschöpft? Welche Qualifikationen brauchen dafür die Mitarbeiter? Welche Kompetenzen sind bereits vorhanden?

»Wir wollen unser Ausbildungsangebot aufgrund konkreter Daten anpassen«, sagte Professor Tim Brüggemann von der Hochschule. Studenten sollen auf die kommenden Entwicklungen optimal vorbereitet sein, wenn sie mit ihrem Abschluss in das Berufsleben gehen.

Mehr als 30 Unternehmer aus dem Kalletal nutzten die Gelegenheit, um über die Zukunft mit ihren Herausforderungen und neuen Möglichkeiten zu sprechen. »Es ist nicht selbstverständlich, dass wir das hier in Vlotho machen können«, sagte Mario Hecker. Die Souveränität jeder Gemeinde sowie die von Unternehmen sei wichtig. Der Standort von Kannegiesser in Kalletal-Echternhagen hätte sich wegen der dortigen Räumlichkeiten nicht geeignet. Daher sprach er dem Bürgermeister der Stadt Vlotho, Rocco Wilken, seinen Dank aus.



Mehr als 30 Unternehmer aus dem Kalletal besuchen das Frühstück bei der Kannegiesser GmbH in Vlotho.